

# PKW touchiert Gefahrguttransporter auf der LB2

**Göpfritz/Wild - Die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz wurde am Dienstag, dem 10. Mai 2011 um 21:25 Uhr, von der Landeswarnzentrale mittels stillem Alarm zu einem Verkehrsunfall auf der LB2 in Fahrtrichtung Horn gerufen.**



Unter der Einsatzleitung von ABI Christian Hübl rückten bereits wenige Minuten nach der Alarmierung 17 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz/Wild mit RLFA 2000, TLF 1000, LFA, KDOF und Abschleppachse zur angegebenen Einsatzadresse aus.

Der Lenker eines PKW's aus dem Bezirk Gmünd war auf der LB2 im Bereich der Wild vermutlich aufgrund eines Sekundenschlafes (lt. Aussendung der SID NÖ) seitlich mit einem Sattelschlepper touchiert - aufgrund des Zusammenstoßes wurde der PKW von der Fahrbahn geschleudert und kam erst am angrenzenden Begleitweg auf der Seite liegend zum Stillstand. Der Lenker des Gefahrguttransporter konnte sein Fahrzeug zum Glück auf der Fahrbahn zum Stillstand bringen.



Beim Eintreffen der Einsatzkräfte der Feuerwehr waren bereits Polizeistreifen aus Brunn/Wild und Horn am Unfallort - durch diese Kräfte wurde bereits eine Absicherung der Unfallstelle in beide Richtungen veranlasst sowie eine zeitweise wechselseitige Vorbeiführung des Verkehrs durchgeführt. Der Lenker des PKW wurde bereits von Einsatzkräften des ÖRK Allentsteig betreut und anschließend in das Krankenhaus verbracht - der Lenker des Sattelschleppers blieb unverletzt.



Die Besatzungen des RLFA 2000 und TLF 1000 führten die Ausleuchtung der Unfallstelle für die polizeiliche Aufnahme des Unfalles sowie die Fahrzeugbergerung durch - diese Tätigkeit konnte vom Begleitweg aus erledigt werden - dazu musste zuvor das Fahrzeug wieder auf die Räder gestellt werden, anschließend wurde das total beschädigte Fahrzeug auf die Abschleppachse verladen und von der Einsatzstelle verbracht.

Zeitgleich wurde durch die Besatzungen von KDOF und LFA die zusätzliche Absicherung der Unfallstelle auf der LB2 mittels Verkehrsleitkegel durchgeführt um anschließend die Reinigung der Fahrbahn von

diversen Kleinteilen, welche aufgrund des Zusammenstoßes auf rd. 150m auf der Fahrbahn verstreut waren, durchführen zu können. Ausgeflossene Betriebsmittel des LKW konnten mittels Ölbindemittel gebunden werden. Der Sattelschlepper wurde anschließend durch die Polizei zu einem geeigneten Abstellplatz begleitet.

Um ca. 22.25 Uhr konnte wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt und die Einsatzbereitschaft hergestellt werden.

Presseaussendung der SID NÖ:  
Ein 79-Jähriger aus dem Bezirk Gmünd lenkte am 10.05.2011, gegen 20.55 Uhr, einen PKW auf der LB2 im Gemeindegebiet von 3595 Brunn an der Wild, von Brunn an der Wild kommend, in Richtung 3800 Göpfritz an der Wild. Als er in ein Waldstück im Anschluss an die sogenannten Dietmannsdorfer-Wildhäuser einfuhr, ereilte ihn laut eigenen Angaben ein Sekundenschlaf, wobei er vermutlich auf die Fahrbahnmitte bzw. linke Fahrbahnhälfte geriet. Bei StrKm 75,850 prallte er offenbar mit der Frontpartie des von ihm gelenkten Fahrzeugs gegen ein entgegenkommendes Sattelzugfahrzeug, welches von einem 35-jährigen tschechischen Staatbürger gelenkt wurde.

Durch den Aufprall auf das Außenrad der linken hinteren Achse des Sattelanhängers wurde der PKW anscheinend seitlich weggeschleudert, schlitterte über die Fahrbahn sowie den Straßengraben und kam auf einem angrenzenden, parallel zur LB2 verlaufenden Begleitweg, seitlich auf der Beifahrerseite liegend zum Stillstand.

Der 79-Jährige konnte sich allein aus dem PKW befreien. Er wurde mit der Rettung in das Landesklinikum Waldviertel Horn verbracht. Die Verletzungen sind dem Grade nach unbestimmt. Der LKW-Lenker blieb unverletzt.